Der Sport des Sonntags.

Ruppfalz mehrfacher Reichsfieger.

5A. Reichswettkampf auf olympischem Boden.

Db Gubrer ober Mannnichaften - fie ichufen Leiftungen und erwedten Begeifterung.

3m Jubel der 70 000.

Berlaffen muffen wir uns immer auf euch."

Dr. Goebbels an die GH.

Tr. Goedbels an die SA.

In. Sachte 1928 haben wir in Berlin mit gangen 450 Barteigenossen angelangen. Und ich verrate kein Gebeimmis, wenn ich hier erläter, da diese 450 Barteigenossen angelangen. Und ich verrate kein Gebeimmis, wenn ich hier erläter, das diese 450 Barteigenossen und arösten Leil Mitglieder unsterer SA. waren. Was diese von der Leil Mitglieder unsterer SA. waren. Was diese von der die Mitglieder unsterer SA. waren. Was diese von der die Angelen der Leil Angelen und die Kaak anderdom und undere Seite gestellt, wenn sie nicht int uns gefämpt; wenn sie nicht ivneil Glauben und houte! Sertrauen auf die Kraft unstere Bewegung und damit auf die Kraft unstere Kolles onigebracht dieften. Dah der Teror in Kerlin gebrochen wurde, das verbendt man dem berolissen Einfahren. Die die hinter den nationalsozialssischen Sturmscharen marchieren, dahen nicht ein metwas zu werden. Je wollten und wollen aber delämpt im etwas zu werden. Je wollten und wollen aber delämpt im etwas zu werden. Je wollten und beim der kontinalischen Seiten die der Kontinalischen die die Mitglieder Bewegung ober einer ihrer Journationen erfüllt sei, wenn auch diese Journationen nicht wie in der Kampsjeit heute sehen Lag sämpfertich auf den Ban terten milsen. Dramitätionen wirten mamitch nicht uur durch ihren sämpferde Seinel, wieden der Kation die Kaden und hand, dan ich den Kation die Kaden und die die Kraft die von die kontinalischen die kontinalische Seinel die Kraft den mit der Anderen der Seine der Seine der Anderen der Seine der Seine der Anderen der Seine der Seine der Seine der Anderen der Seine der Sei

Das ift Rampfgeift! Rationalelf gegen EM .- Musmahl 2:2 (2:2).

Nationaleif gegen SN.-Auswehl 2:2 (2:2).

Der Sonntagnachmittag der SA.-Reichswettlämpfe im Olympioliaboim wurde eingeleitet mit dem großen Fuß-ballfampf ind Linguischeiden under einer Enterte mit dem großen Fuß-ballfampf ihre deiner Ballsampf nahm mit 2:2 (2:2) einem unentsisiedemen Ausgang. Dem Berliner Schiedertigter Jacker kellten lich die deiden Nannicheften in folgender Aufliellung:

Nation alelf; Buchloh (BJB. Speldorf), Innes (Hornaus Lillim 94), Goldbrunner (Banetn München), Kofe (Spungla, Leipzig), Elbern (Beuel), Edert (Warmatia Borms), Berndt (IB. Berlin), Spend (Splate VIII), Insermatia Borms), Serndt (IB. Berlin), Spend (Splate VIII), Insermatia Borms), Berndt (IB. Berlin), Gepun (Schale 04), Koldbrunner (Benetn), Chillim 94), Goldbrunner (Beuel), Edert (Warmatia Borms), Berndt (IB. Berlin), Gepun (Schale 04), Arthus mahl; Airliffen (Riedertbein); Gipfa und Müngenberg (beide Kiederrh.); Lindemann (Helfien), Krönung (Franken), Gangel (Riederrhein), Leng (Weichlafen), Berg (Wiederrhein), Winter (Oliland).

vie und etweckten Begeisterung.

die wertvollste Entdedung in diesem Spiel, eine seine Leistung zuwege, ein hervorragender Lauf auf der Linie mit nichtliegendem Schuß aus 30 Meter Entsterung gaben Ruch loh eine Möglichkeit zur Alswehr, der Vorsprung der Ruthe nalen datte sich auf 21: verringert. Vrächtig seine Ficklich in Braunweiß spielende Su-Mannischt ein, angeseuert von den zahlreichen Braunhemden auf den Kängen. Und drer Kinuten vor der Fause war auch der Ausgleich hetzgestellt. Lenz rannte in seiner stürmlichen Art auf das Tor Kinuten vor der Kinuten vor der Vause ware aber von dem zu Hille einen Werteildig und fall gebracht, so das dem Serfiner Kecksoussen Schweider aber von dem zu Hille eilenden Verteidiger Weisch zu fall gebracht, so das dem Berliner Kecksoussen Schweider und sehördern. Fall wäre der Su-Aussmaß durch Gasches noch in drittes Vor geglicht, aber der Ball ging knapp am Pissten vorbei. Die zweite Dälfte versier zwar torlos, aber dossu ungehener aufregend.

Rügt man die Lei stung en der deben Mannischaften gegeneinander ab, dann zeigte gegenüber dem gestältigeren und sonneren Spiel der Kationalen die SM. das zielsstreitigeren kantischer vorderen vordikzer Kauswichkerten beart geschult.

Rurpfälzer Rampfmannichaften hart gefchult. Sieg im 1500-Meter-Mannicafts-Batrouillenlauf .

Schon am Freitag fiel bie erfte Entschelbung. Die besten SM. Gruppen traten gum 1500 : Reter. Mannich afts-Batrouillenlauf an, ber mit einem Maffenftart auf partoutlienlauf an, der mit einem Rassenstatt auf der Alsenscha begonnen wurde. Wie ichon bei der noraufgrangenen Weitbewerben, galt bier ebenfalls nur die für den letzten Mann jeder Mannichaft gestoppte Zeit. Die Gruppe Kurpfalz errang als erste Mannichaft den Titel "Reichslieger". In 5:04,8 liegten die Pfälzer vor der Gruppe Schiesen in 5:06,5. Die weiteren Pläse belegten Berlin-Brandenburg (5:07,0), Thüringen (5:08,4, Mitte (5:12,4) und Heffen (5:13,4).

(5:12,4) und Heisen (5:13,4).

... und wer allem im Mannichalts-Wehrkampf.
Die Einheiten der Gruppen Franken, Hochland, Mitte, bes hilfswerts Nordwest und der Gruppen Kurpfalz und Kommern hatten sich in dieser Reidensolge sur die Entscheiden des Mannichalts-Wehrkampfen gehaltsliftigiert, der aus einem 100-Meter-Lauf mit anschließendem Hondyranatenzielmut bestand. Noch packender als am Vormittag bei den Borkampsen gehaltete sich der Rampi um vormittag bei den Borkampsen gehaltete sich der Rampi um vormittag der den Korkampsen gehaltete sich der Rampi um der Tittel eines Reichssiegers, den schließisch die Gruppe Kurpfalz, deren Mannichaff als einzige nur einen Franken mit der gleichen Hunttansich, der Gruppe Mitte (23,5), Kommern (12,9) und hochsand (24,9). Iede Mannichaft bestand aus 1 Führer und 11 Mann.

Roch zweimal die Rurpfalger. Gin Bogtalent entpuppt fich.

Bei den Sal. Bogen tentpuppt sich.

Bei den Sal. Bogen traten in allen Klassen eine Reihe von jungen Kämpfern in den Bordergrund, die durch gute Leitungen überraschten. Die Entdedung der Bortampte war zweisellos der erst 22 Jahre alte Riedersänig 200 ole 1, der, wie die meisten der Aungen, ert vor 1½ Jahren durch die Grundschule der St. zum Bogen gesommen ist. Mährend in den Kämple um den 1. und 2. Jida noch einmal alle Energie eingesetz wurde und hinreisende Kämpse dis zum Legten gestehert wurden, machten sich die den übrigen Kämpfern die Anstreagungen des zweitägigen Turniers mit teilweise zwei Kämpfen an einem Tage demerskan. Am besten schult die Eruppe Riederschlein mit drei Kaulwies. Dann solgte die Gruppe Riederschlein mit drei Endsiegen, 13 Siegen und 10 V. Auf den 3. Plat sam die Gruppe Kuterschlein mit drei Endsiegen, 13 Giegen und 10 V. Auf den 3. Plat sam die Gruppe Kuterschlein mit drei Endsiegen, 13 Giegen und 10 V. Auf den 3. Plat sam die Gruppe Kuterschlein mit drei Endsiegen, 13 Giegen und 18 Chiegen und 8 V.

Die Schluftampfe,

Die Schluttämpse, Fliegen: Färberhochland bei Billand. Deffen in der 1. Runde durch La. Bantam: Wildenberger-Rurpsalz famplios Gieger, da Zieglerhessen nom Arzt Startverbot erhielt. Feder: Gedotten-Riederthein bei, Stalf d. Hellen (!) n. B. Leicht: Mosel-Riederjachen bei, Franz-Riederthein n. B. Weiter: Letny-Auspsalz bei, Sienfricht-Hansa. n. B. Mittel: Ranholer-Rorblee bei, Riodner-Riederthein n. B. Halbichwer: Logemann-

Riederjachien, bei. Rangit-Riederrbeni n. B. Schwer: Schrader-Riederrbein bei Augstein-Westmart n. B. Wert ung ber Gruppen: 1. Gruppe Riederrbein 14 Giege und 11 Buntte, 2. Riebertachen 13 Giege und 10 Buntte, 3. Kurpfal

Die "Unbefannten". Bestmart Manuichafts-Fünftampf. Sieger.

Sturmführer Shuuder gewann GM -Führertampf.

Aber Jung-Rurpfalg ergielte 178 Ringe bei 28 Treffern.

Aber Jung-Kurpfalz erzielte 170 Ringe bei 20 Treffern.
Große Beränderungen im Gesamtstand des SA-Hüstertampses, in dem Oderscharisdrer Sodmann-Riederlachsen nach den viere erken Udungen (2000s-medauf, 1000sm-Lauf, Schwimmen, Weitsprung, Sandpranatenweitunut) noch flar in Front lag, drachte der finite und letzt Wettdewert, des mu Banniee nach dinpmissen Sodingungen ausgetragene Bistolenschießen, dier waren 20 Schuß auf die 25 m entfernte Jehnriuse Naumisseitse abzugeden. Die Leistungen waren ganz ausgezeichnet, gelangen doch u. a. Oberscharführer Jung-Kurpfalz volle 20 Treffer und 170 Kinge. Reichssteger wurbe Eintemührer 6 mu der Mitte mit 363 Hunften, der im Kilosenschießen den 6. Klach belagt hatte. diener der Kurpfalz volle 20 Treffer und 170 Kinge. Derstungstüber wirde Einter ühre 6 mu der wätte mit 363 Hunften, der im Kilosenschießen den 6. Klach belagt hatte. diener in Gisten Oberscharführer Jinnat-Echselien (351,5), Oberscharführer 3 u n.g. Kurpfalz (349,5), Oberscharführer Sung 200s, Statumischer Schwingen (318,5) Kuntfel.

200 Reiter.

Das Gelände im Grunewald war mit dem Reiterplag auf dem Reichssportseld vertauscht worden, wo sich zahlreiche Justonur einsanden, als zunächt 118 Reiter zum Jagde pring gen der Klas junchight 118 Reiter zum Jagde pring gen der Klas junchnicht die an die Pferde dohe Ansorberungen kellten. 40 Teilnehmer schieden vorzeitig aus. Die greib Klefrzahl aber entledigte sich den Aufgade in bester Weite und 13 Bierde gingen einsletzte ind der Poschiete und 13 Bierde gingen einsletzte nicht ent bei der Weite und 13 Bierde gingen einstellt wir den beiter Weite und 13 Bierde gingen einstellt wir der höchste haben wurde der Kampf jum Schluß, als es um die Gefunden murde der Kampf jum Schluß, als es um die Gefunden wurde der Kampf jum Schlußter und ber der Kampflichten gur Dreiffung ber Klasse L auf. 14 Pferde wurden in die engere Wahl gestellt, zwischen denen die Kichier zu entschelden hatten. Eturmführer von Klaten der Jugen die Bertzahl 0,3 und beiegte den 1. Stag vor dem westdeutschen Su.-Keiter Günkber-Riederrhein auf Angelifa.

Sier Franten vor Rurpfalg.

Aus nur einer floung besteht ber Deutsche Behrmettkamps ber Klasse A. bem 15-km-Mannschaftsfepadmarich Morgens um 5 Uhr woren bie Mannschaftsfepadmarich Morgens um 5 Uhr woren bie Mannschaftsber einzelnenn Gruppen in regelmäßigen Abständen auf dem Matselb des Reichssportieldes gestartet. Als 7. Einheit (1 Fuhrer und 36 Mann) begann die Gruppe Franken den



Jubelnder Beifall begleitet bas Spiel ber EM.-Rameraden bei ben Reichsweitfampfen im Olympia-Stadion,

Marich, als eine tras sie mieder auf dem Matseld in 2:22:15 Stunden mit Gelang und im Paradescrift ein. Der Keichs-sleg war ihr nicht zu nehmen. Mit 199 Junten wurde ihre grofartige Leistung dewertet. In zweirer Stelle landeie die Gruppe Aurpfalz mit 155 Hunten vor der Gruppe Schollen (122) und der Gruppe Kiedersachsen (89). Rieder-thein und Thüringen, beide mit 61 Punten bewertet, tamen auf die letzten Plätze.

Bolfelichneider-Beffen doch noch por Bollenrath.

Eine weitere Entscheidung siel im Modernen Fünstamps. In Klasse aglang es dem hervotragend veranlagten Schuffen Bosses eine Bestern Weltber von der Gruppe Bessen, durch Gewinn des legten Bettbewerbes, des 4000-m-Geländelaufes, den Gesanssieg zu erringen, obwohl er — durch sehlendes Training benachteitigt — im Gesändert gänzlich ausgefallen war. Bewundernswert, wie die Wänner, von denen die wenigken ein ganges Training sür den Wodernen Jünstamps durchsühren konnten, diesen so schwerzen. Bestbewerd durchsielten und mit Leistungen auf warteten, die es in sich datten.

warteten, die es in sich batten.

1. und Reichsslieger SM.Mann Wölfelsch neibers Deisen, Wertzacht 18 (4000-m.Laus = 1, 300-m.Schwimmen = 1, Keiten = 8, Fechten = 5, Echiesen = 3,; 2 Oberfichalen Neisenschaften (18,5); 3. Oberfik Bollenrach-Weifzlachen 29; 4. Oberfichalen 21; 5. Staf. Düver-Riederschien 22.

SM.-Wann Wölfelschneider erhielt, da er im Geländertitt aussiel, seinen Freis, sondern nur eine Musselchuung.

Rlaffe B: Reichsfieger Oberfturmf. Sahlbohm-Rieber-fachfen (1, 1, 2, 2, 1 = 7).

12000 bei ben Schwimmern.

Bei lachendem Sonnenschein und wolfenlos blauem simmel, der sich präcktig in den deiben Beden des Schwimmstadions widerschiegelte, und vor über 12 000 SA. Männern gad es herrliche Kample und wirfflich stande Legitungen. So stellte die Gruppe Schleiten in Rottl. Sein (1.02,5) und fer in Rottl. Dein (1.02,5) und St. Allen. Richter (1.03,6) die belden Besten in 100 nm. Freist ill sich wir men. St. M. Ohligsfäuger von der Stuppe Wehmart wurde in der guten zeit von 254,5 ganz überlegen Reichösleger im 200 nm. Bru fl. d win im en. Aus der Gruppe Riederlager im 200 nm. Kru fl. d win im en. Aus der Gruppe Riederlager im 200 nm. Kru fl. d win im en. Einen überaus pannenden und sampfreichen Berlauf nahm int 12.18.1 der Gruppe Seifel, in der sich die Kannschaften der Gruppen Schleite, Sadwelt, Riederschein, Kriederlagen, Brundenburg, Josefand, Sachen und Bestigleigen gegenüberstanden, Auf die ersten der Einheite lamen sier den Siegen für Kroge, der schließeigen erfenheten der Gruppe Süd west sies, die Letz, die

Bafferball-Reichofleger: Rieberrhein.

Nach dem schweren Rampt, den die Wasserball-Sieben der Gruppe Niederthein am Bortage gegen Gruppe Hockend zu bestehen hatte, hatten sich die Niedinkader erst richtig gesunden. Sie ührten am Sonntag im Endspiel gegen die Ausmahl der Gruppe Berlin/Brandendurg ein deratt sichnes Spiel von, daß ihr Sieg selchst mit 8:1 (4:1) nicht als zu hoch dezeichnet werden kann.

Leichtathletifche Wettbewerbe.

Rit der Ermitflung der Leichtathletil-Reichsslieger murde bereits in der Kauje des Jeuhabllamples begonnen. Den Auftact bildete der 100 s.m. Lauf, den Obertruppf, 611 met fie er Vommern in 103 Sel. vor dem Krienf. Miller-Riederlachsen, dem deutschen Jehnlampfmeister, füt den die gleicher 70 Weiter gad es im Entschungsstamp deine Klarke über 70 Weiter gad es im Entschaftlich Jehler Kordmark mit 72,34 ng gewann. Jahlreiche Kordmark mit 72,34 ng gewann. Ein überaus adwechtlungsstamp deine Kordmark mit 72,34 ng gewann. Ein überaus adwechtlungsreicher Weltbewerb war der 400 s.m. zin iberaus adwechtlungsreicher Weltbewerb war der 400 s.m. zin in der aus adwechtlungsreicher Weltbewerb war der 400 s.m. zin in der Aus der die Kordmark in der Kurte den Echipergaden mit davor aufgebauter eine 3,50 m hohe, an Gesten zu überwindende Kletterwahd, in der Kurte den Ausgebauter Schwechedlen, dem "Ipanischen Meter" und zum Abschlissenden Mit die Findernis brochte. Alle dies Jindernis noch ein Ariechfindernis brochte. Alle dies Jindernis gewonnen hatte, in der erhaunlichen Zeit von 1:32,4 Win.

Austregende Kämpfe ersehten die über 70 000 Juschauer

Mufregende Kömpse erlebten die über 70 000 Juschauer auch im Endlauf zur 4 × 10 0 · m · Staffel. Wie det dem zwischenlauf wurde auch · im Endlamps für Sessen und Michaelterthein die gleiche Zeit gestoppt. Beide erreichten 43,8 Set, doch errang Sessen Beichssieg. Nordwest tam mit 43,8 Set, auf den 3. Platz.

mit 43,8 Set. auf den 3. Plas.
Gerade sollte zum 2000-m-Hindernislauf gestartet werden, als der Gauseitet der Reichshaupfladt, Reichsminister Dr. Goeddels, die Ehrentribline betrat und mit brausenden Heitugen bezulär begrüßt wurde. Aus je 10 Wann sesten sich die Einheiten zusammen, die sich für den Endsauf zur 2000-m-Hinderniskaffel qualifiziert darten. Reichslieger wurde die Wannschaft der Gruppe Mitte in 4::59 Min. vor Franken, Weitzalen, Sachen und Hochland.

Reuer deutider Reford bei den Gewichthebern

Rur wenige Zuschauer hatten fich im Kuppelsaal eins gefunden, als die Gewichtheber ohne Bortampse gleich zu den Entscheidungen antraten, und doch wurde hier einer der den Grifgetengen unternam and des Dreitampfes im Mittelgewicht, Claufen Rorbmart, wartete im beidearmigen Reihen bei einer Leiftung von 115 kg mit einem nenen deutschen Retoto auf und schafte im Dreitampf mit 342,5 kg bas beste Gewicht aller Klassen.

Schlefien Sandball-Reichsfieger vor Seffen.

Shren Abschild saben die Keidswettsample der SU, die am Sonntag einen Höbenunft nach dem enderen bracken, mit dem Jandball Endipiel. Durch Freilos war die Auswahl der SU. Gruppe Edselien in die Schilhrunde gestommen. Die Europe des einen neradezu dramatischen Kampf gegen Berlin-Brandendurg am ersten Tage der Reichswettstämpfe zu bestehen gehabt, um ins Endipiel zu gelangen. Dagegen hatten sich bei helben von den großen Unstrengungen des ersten Tages noch nicht erhölt. Die gigten ein wesentlich schieden Spiel und unterlogen den ausgeruhsten und wursgewaltigen Schieliern mit 13:16 (4:1). Die SU. Struppe Schlesien wurde somit Reichsser im Handball.

Das Bannsportfest der Wiesbadener Kitler-Jugend

war eine vorbildliche Demonstration von Kampf, Zeltbau und frohlichem Spiel.

Leiftungsfteigerung in allen Difgiplinen.

Am Sonntag land auf "Aleinseldwen" ein größes Sportseist bes Bannes und Jungdannes 80 statt, zu dem auch Gebietssührer Brands in anweiend war. Die Beranstatung tonnte sich eines sehr karten Beluchs erfreuen und erwies bie dieser volleitigen Erikunssischau vorangegangem tücktige Vorardeit aller Einheiten. Junggenossen und Jimpse eigten eistigen Einsas und gutes sportliches Können, dode tiel besonders die durchschaft und erker Können, dode tiel besonders die durch ihnittliche Leistungssteiten gerung im Auge, der zu auch in erster Linie der erzeiberische Gedande debanke des Augendoports gift. Eden solche Breitenardeit darzubieten, war das Programm von den Jühren der deteiligien Einheiten. Jannsührer Roch und Jungdanmengestellt.

Bereits vormitdags karteten die Karksinnse zunächt des

zusammengestellt.

Bereits vormittags starteten die Barkampie, zunächst der Mann ich aft soreitampi der Gefolgichaften und Jähnlein. Gieger biled die Gefolgichaften und eine die Gestellt der Gestellt der Ab. die nun am Gedietssportseit in Giegen teilnebmen wird, mit 2528 Kuntten. Anschließend wurden die Berentscheldungen der Einzelmeiserigkeitagen, des Sportsünstampies und der Einzelmeiserigkeitagen, während gleichzeitig im GKB-Bad in B.-Schierstein die Schwimmer zum Wetistreit antraten.

Die Sauptfampje

Die Nachmittags eröfinete seitlicher Fahneneinmarsch. Der Ville bot eine präcktiges, buntbewegtes Kild, die Musitzgesolgschaften von der Villegesolgschaften von der Entscheidung im 800-Weter-Lauf zeigte das Zungvolf um die Wette durchgesührten, sehr sach und fröhliche Spiele. Es solgten weitere, lechtachbau und fröhliche Spiele. Es solgten weitere, lechtachbau und fröhliche Spiele. Es solgten weitere, lechtachbeitische Entscheidungskömpse, so im 100-Weterervaust, den Vollenferung, den Weterledungskömpse, so im 100-Wetervaust, den Vollenferung, wo wieder Boland 7,05 Weter erzielte, und im Hochprung, wo wieder Boland 7,05 Weter erzielte, und im Hochprung, wo befelde gemeinsam mit Haufe (3gd. 80) mit 1,53 Utr, den ersten Kang einnahm. Im Keulenweit-

Ein Tischlein-ded-dich der Sportereignisse.

Italiens Ronigspreis für Rofemener.

Bescars, 15, Mug. Bum vierten Male ging ein deutscher Rennwagen im Kampf um bie Coppa Acerbo bei Bescara als erster durchs Ziel. Bernd: Rosemeger wiederholte auf Muto-Union ben Borjahresfieg in neuer Retordzeit mit 141,009 Stbfm. Er erhielt als Gewinner bes 13. Rennens um biefen vom früheren italienifden Landwirticaftsminifter Giacomo Acerbo gestisteten Potal den Chrenpreis bes Königs von Italien und Kaisers von Athiopien und für die ichnellste Runbe auch die von Duffolini geftiftete Goldplafette. zweiten Blag belegte von Brauchitich (Mercebes-Beng).

Ergebnis

- Ergebnis:
 (16 Runden = 412 Kilometer)

 1. Bernd Rojemeger (Auto-Union) 2.55:39,05 Gtb. = 141,009 Gtbm. (neuer Reford).

 2. von Branditifd (Wercedes-Beng) 2:57:20,92.

 3. h. K. Ninler (Auto-Union) 3:01:49,86; eine Runde jurid: 4. Hagioli (Auto-Union); 5. R. Caracciola-Geoman (Wercedes-Beng); 6. Belmondo-Italien (Alfa-Romeo).

Len (BMW) gewann den Schwedenpreis.

Sartory (Schweden), 15. Aug. Auch der 9. Große Motor-tadpreis von Schweden wurde zu einem großen Erfolg für die deutschen Farden. Jum zweiten Wale wurde er von dem Kürnberger Ofto Le op auf der Holesworkspursespors-Burdenger Ofto Le op auf der Holesworkspursespors-ben Stallgefährten Karl Gall-München gewonnen. Auch in der Ileinen Kasse gab es einen überligenen deutschie fleg durch die Auto-Union-DRW. von R. Winstler, der einen neuen Rekord ausstellte, und dem Deutschen Meister Kluge.

Deutschland beste Rudernation.

Bentigland beste Kildernation.
Amsterdam, 15. Aug. Sei den Europameisterschaften im Rudern auf der Boschödahn bei Amsterdam siegte Deurschland in vier non den sieden ausgeschtledenen Kennen. Deutschland in vier non den sieden ausgeschtledenen Kennen. Deutschland murde als bester Rudern att ion Europas der seit dem Jahre 1909 gestistete "Coupe Glanda," mit 5 Auntfen nugesprochen. Die Titel eines Europameisters wurden non Deutschland im Bierer mit Gleuermann durch die Renns gemeinschaft Wilfung-Tib Berlin, im Vierer ohne Sienermann durch die Rudernen der der der der der Lurnund Perkitsubs, im Zweier mit Gleuermann durch die Olympiasieger Gust mann: Abamstin vom Anderverein
Artelen-Berlin und im Doppelzweier von der Kenngemeinschaft Schweinfurster RR. Aranten — Bertiner RR. Alemannia mit Kalselkirschert.

Diesmal Englands Leichtathleten.

Diesmal Englands Leichtathleten,

London, 15. Aug. Mit einer beutichen Riederlage endete
der fünfte Leichtathletik-Länderkampi swischen Deutschand
und England vor nut 10.000 Juschauern im Londoner Webite
Gitro-Gtodion. Das Ketter ließ eine zu münschen übrig.
diro-Gtodion. Das Ketter ließ eine zu münschen übrig.
diro-Gtodion. Das Ketter ließ ein zu münschen übrig.
die Anglein beite Anglein Kanpl im Gelamtergebnis
mit 2 Puntten Borlprung mit 69:57 Puntten. Deut ich eine gerzielten: im Hoch for unn Weinfalt, (1,90 m), im Keits
prung Duk (7,40 m), im Stabhoch Gutter (3,96 m),
im Kugelkoß Wöllte (15,98 m) vor Etöd (14,53 m), im
Dis füs wurf Stöd (44,53 m). Die Meitenichfel gewann
England in 3:26,2 Min. vor Deutschland (Linnhoff, Redermann, Hornberger, Harbel) 20 m zurück.

Arminia Bielefelb — 1. FC. Rürnberg 4:3; Red Star Baris — BiR. Mannheim 5:3.

Batis — BR. Mannheim 5.3.

Riders Reichsbahn — GBR. Rei. 2:4 (2:2).

Das erste Wichsbahn — GBR. Rei. 2:4 (2:2).

Tas erste Wiesbahener Spiel in der neuen Salson hatte gestern morgen zahlreiche Sportstennde nach dem Reichsbahnplach gesoft, wo die vereinigten Ludhalle der Rickes und der Bahn zum Probegalopp korteren. Wenn auch nicht gleich ein Sieg segen die bester einzelspielte SBR. Reierve heraussprang, in waren die Leistungen doch durchaus zudstriebenkellend. Jaden sich der ereinigten erst einmal nüber tennengesernt und sind sie nach den langen Sommerseiten mieder in Kondition, wird man den langen Sommerseiten wieder in Kondition, wird man den langen Sommerseiten zu fehn der den nich der wir uns über der einmal nüber knicht in Kondition, wird man den den beite den erfolgreiche Spiele zu sehen der men. Enthalten wir uns über den erfolgreiche Spiele zu sichen der knicht. Die SBR. er gingen zweimal in Kübzung, das erstemal nach einer verungützten Bultüdgabe des Berteidigers Stolf, der aber gleich seinen Fehler durch Verwandlung eines Ertaffloßes mieder gut machte. Echterdig alich vor der Russen. Rachter gab die größere Durchsschlag.

SBB. Sandballer behauptet.

Aufstieg Sidmest: BoliebSports. Frankfurt — Sports. Wieshaden 6:8 (1); MIB. Ludwigshafen — BfL. Friesenheim 15:9.

Meifter Schon flegt in Dresben.

Messer Schön liegt in Dresden.

Die wegen schliechten Metters um 24 Stunden vor 5000 Jusserrennen in Dresden sonnten am Wochenende vor 5000 Jusserrennen in Öresden sonnten am Wochenende vor 5000 Jusserrennen ohne Störung abgemidelt werden. Die und Meuteleman musten wegen anderweitiger Startversstlicktungen vor 300 erteigt werden. Der neue Deutsche Schemmeister Abolf Schön erfämptse sich dem 28. Risometer die Albrung und behauptele sig gegen alle Angrisse von Schindler und Lodmann die am Schuller und Angrisse von Schindler und Angrisse von Schide Oresden (100 Alloweter): 1. Schin 125:27,3 Sch., Schinger 100 Reter, 3. Löhnen 195 Weter, 4. Umbenhauer 1150 Weter, 5. Kremet 1900 Weter, 6. Alse 3250 Weter zurück.

Frantjurter Rennen. Frantjurter Rennen.

Seinen größten Tag batte der Frantfurter Rennen erein an diesem Conntag der eine Achte von Klassen berein an diesem Conntag der eine Achte von Klassen Wittelspunt kehende Mäddenen-Kennen endete wie im Wittelpunt kehende Mäddenen-Kennen endete wie im Vorjader mit einem Eise des Mäddrieders Beriander. Wäs id de no. Kennen isono Mart, 2100 Meter: 1. Gehüt Konddriedes Beriander (A. Deb), 2. Trollius, 3. Wiener Mädger: Toto: 20. Bl. 12, 12, 25. 5-6-1; ternet: dodien. Bandwindel. EM. 32:10. Landsgrafen Kennen: 5000 Mart, 200 Meter (Zweijadrige): 1. Gehüt Ersendorf Formidadle (R. Miet), 2. Batron, 3. Ortenau; Toto: 13, 22: 3-38. EM. EM.: 12:10.

Srüneisen gewann Preis der "Scala"

Dendon, 15. Aug. Mit einer deutschen Riederlage endete der fünfte Leichtarhleite. Einderlampi wilden Deutschland und und england vor nur 1960 Juicauern im Londoner Bhite City-Stadion. Das Neiter ließ sehr zu winschen Abrite City-Stadion. Das Neiter ließ sehr zu winschen Udrig. Die Erusistinglämpse in der Wieskadener Scala halten Erigien nach geosem Kampl im Gelamtergebnismit 2 Junten Bolptung mit 69.67 Huntten. Sebes Land hatte vier Doppelersosse zu verzeichnen. Deut ich e Siege erzielten: im 50 ch jer ung Wischen Hellen Deut ich e Siege frührt ung Luk (7.40 m), im Steib och Euter (3,96 m), im Rugel kog Wischelle (13,98 m), von Göst (14,58 m), der gelt des Politike (13,98 m) von Göst (14,58 m), der gelt des Politike (13,98 m) von Göst (14,58 m), der gelt der Hollen der Gelon erzeichen der Gelon und der Anago durch Noinagen cines Schleubers Schigen. Am leiten Kamplengen der der der Gelon vollkommen aussersauft. Im Einkeitungs und hie beiden Lächnier Füscher Köcklung der und Kubal Grüneisen (Egendou) zum Erdschen beit Westellage kehenden Hosstlung der Anago der Anago der Keickner der Geleiner de

Stellen-Angebote

lides Sections

Frifeufe

Sausichneiderin melucht s. Wliden. R. Martiltr. 8. bei Schurg.

Mädhen für Servieren und Sausarbeit fosort gesucht Wilhelmitz. 44, 1. Stock.

Erste Rraft Sausaehillin

cht unt, 20 3. 3-Peri.-Daus ilt. Etage. be amilienanichl. 1. Sept. gel. Dr. Wegner. apellenitr.81. B Alleinmädchen

milen meddes mit auten Seuis-nillen, weldes gut Toben fann, inder Siellum i gut Daule jum 19. Angel, u 19. A

Taghl.Berl.
Inna. Mödden
judi Etelle für
tagsüber. auch
in Dotel. Ana.
unter T. 310 an
Taghl.Berl.
Fr. l. Laden ob.
Büro su pussen
Morigatage 50,
Bdd. 3. Stod. Alleinmädden

welde aut foden fann, 5. 1. ober 45. Gert, act. Serbit. Friedrichtt. 34. Invertämges tichtiges Midtiges Mileinmädden

diremmadogen
bas bürgerlich
nochen fann, a.
1. September od.
inder bei guten
konn für Villenhensbaft au drei
Berlonen geinch
borauftellen non
11—1. 3—9 Uhr
Willehminen
Rrahe 28.
Lücht, ehrliches
Mädden
itch unt, 18.3.

Bermietungen

1 3immer

2 3immer Teilmobnung

icht unt. 18 I... Gelögftsbaus-alt ael. But-nd Psaichfrau

bordirake 25. Aelt Eben lucht junge Fan Caalgalle 16 lehr groß. Naum geeignet als Mohnraum. Jim. und Küce. Unteritellraum

Mädchen

Univertellraum
ober Merfhatt,
lefort au berm.
Dafeldht Dith.
Mohn. 1 groß.
Jim. u. Küde
lof. au verm. A.
Drichgrachen 24.
2. Gtod recits.
1 Jimmee u. A.
4. 19. 3. u. vm.
Schwalbacker.

Mädchen taasüber aelust. Martiür. 8. Schürs. Golid, Mädchen

Tumtiaes Mädden

Micht zu iung Mädchen

oder Frau
bie selbständig
tochen baden u.
einmachen fann
für halbe Tage
gesucht Lorusina-

gelucht Lorking-itrake 4. Stunben-fran f. Sams-tags, Pahnhofs-nahe, gel. Ang R. 910 T.-Berl

lofort gefucht. Gerbig. Malrams itraße 14/16. Tückt Laufinnge lof. gefucht. Erb. Bismardring 10

Stellen-Gefuche

Douh.Str. 18, 2 I Desh.Gtr. 18. 21.

mobl. Sim. 4.50.

Rebergalie 21. 22.

mbl. 3. Tel.

Ghön mbl. 3im.

n. Daskbeinger

Str. 74. 3 rechts

Gmin mbl. 3im.

nuch für Rafi.)

au berm. Dermigartenitr. 4. 9.

M. 3. m. Rochef.

Rarlitr. 2. 2. Gt.

Ed. 2bett. 3im.

bill. 2bettt. 3im.

Ribl. Wannia. 2.

Mill. 2min. 5. 2 r.

Guilenitr. 5. 2 r.

Cuilenitr. 5. 2 r.

Cep. 6. mbl. 3. tn auten h. b. a. Be-is. iof. gel. u. D. 918 Capbl.-Berl. Junge Fran

Sep. g. mbl. 3. Reroftr. 25, 2 r. Möbl. 3im. frei Oranienstr 38,21

Möbl. Zimmer Dauerheim

Unierpeim
Idönes
Doppeläimmer
mit Balton
freigeworden
Mehrerendeim
Mathenblitz
Gut möbl. Itm.
2 Bett. au n.
Bedren 3. G.
Simmer
mit Petauna
Fernist au vin.
Mehrer au vin.

Beere Bimmer und Manfarben

Leeres Zimmer

(nelltändin inftandgesett), für seben Berus geeignet, preiswert au vermeien duch die Berwalterin Blerwa Condo.
Rut 28503. Gerichtsitz, 3.

Altpapier Metalle Malteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 24588

Mietgesuche fof. od. fpat. gef. Ang. u. B. 911 an Tagbl.Berl.

Landhaus (stenerfr. Neubau) in batan Lutind. im Staftmat pilopa, 5 Immer, Köche, Bad, mithl. Lubabir, Keit, yr. Pilaz: u. Obstarten preise. in versasia. August Th. Beckhaus Immobilien - Withelmstr. 20 - Tel. 20839

Sinbler - Berfaufe.

Eingerichtete Echloffetei in Mains, mögl. gefahoff-a. Brunio Jab-lungserteicht. su verfaufen Judertiten erh u. A. 880 T. B.

THE Meilterflasse, wenig geschren preisw. zu verk Ang. u. 65. 916 an Tagbl.-Verl Reuwertige

Renwertige Upfel: mühle für Sande un Motorbetrieb

Bersteigerung. Mittwoch, den 18. u. Kreitag, den 20. Aug., jeweils 9% Uhr beginnend, persteigere ich i. Auftr. aus berrichtif, Beits im Bofale

Taunusstraße 40

Gewerdl. Räume Rirchgasse 56

Spenglerarbeiten in bester Aus-fübrung find su pergeben.

Suterb. mob. Herrenzimmer

Britidenwagen Und Anltenwagen Haltenwagen Dis 1 To, verf. Brönner, Barfitrake 39. Andenken aute Belobn, Wehnter Geerobenkt. 32. 2. Stod. Ranarienvogel enfilogen. Ab-sugeb. Albrecht-itraße 21. 3.



Tüncher- und

Rüche 25. Metallbetten u. Matraben. Rote haar b. su vert. Solland, Gedanltraße 5. Trautinge Raufgejuche Butroni 41/

Mod. Golafa. Seit: 1893

mod., gut erb., und Kinderbett fucht zu faufen Diehe. Kaifer erriedr. King 24. Berloren Gefunden

Armband

Anstr.-, Lack.-, Tünch.- Arbeiten

werden preis-wert ausgeführt Blalergeichaft G. Stein. Blücherplan 3. Tel. 21231.

Ausschneiden u. aufheben i Alles wes theen im Wiesbodener Togblott wichtig erscheint in Wichtiges und wertvolles und Wilesbadener Togblatt". An unseren Schaltern und bei unseren Trä-gern zum Preise von 1.30 RM erhältlich @ Nach dem 1. Schlaganfall ist es zu spät!



Blattgrün Wagner-Arteriosal n. Gicht. Zucker! Wawil-Boldatec Ber Rhet

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Wilhelm Franz

Erna Franz

Bottrop (Westf.)

Wiesbaden Webergasse 49

Wiesbaden, den 17. August 1937

Mottenschutz

Ungeziefer-Bekämpfungsmittel
Sicher wirkend
Wo sind sie?

bei R.Brosinsky, Bahnhofdrogerie Bahnhofstr. 13 — Ruf 24944

Verreist

Dr. H. Wicke

Frauenarzt

Zurück Dr. Dey

Bismarckring 3, 1

Sterbefälle in Biesbaden Karl Saulaus, 60 Jahre, Weils ftage 14. Mholf Unger, 73 Jahre, Barthrafe 400.

Krafe Ollafin Hinglorbrik

BIEBRICHER - ESSIG - FABRIK DR. FRISCHE WIESBADEN - BIEBRICH

Am 14. August 1937 verschied unser Vorstandsmitglied

Georg Brunk
Wir verlieren in ihm einen rührigen
Mitarbeiter und ein treues Mitglied. Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Wir bilten alle Mitglieder um Tellnahme
an der Eindscherung, welche am Mittwoch,
den 18. ds. Ms. vormitlogs 10 Uhr auf dem
Südfriedhof stattfinden wird.

Bund der Elsaß-Lothringer im Reich Ortsgruppe Wiesbaden.

Statt besonderer Anzeige.

Unerwartet ist Samstag vormittag nach kurzer Krankheit mein lieber treusorgender Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Onkel

Georg Brunk

im Alter von 62 Jahren für immer von uns gegangen

Elisabeth Brunk, geb. Brever Else Widmann, geb. Brunk Carl Widmann.

Wiesbaden, W.-Elberfeld, Aachen, Düren, Münster i.W., den 14. August 1937.

Die Einäscherung findet statt am Mittwoch, den 18. August, vor-mittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof.

Wir bitten, von Belleidsbesuchen abzusehen

Gott der Allmächtige nahm heute morgen 9 Uhr unseren treusorgenden unvergeßlichen Vater, Schwiegervoter, Großvoter, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Josef Dill

nach einem arbeitsreichen Leben, kurz vor Vollendung seines 85. Lebensjahrs zu sich in die Ewigkeit. Er starb nach längerer Krankheit, wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und den Empfang der Sterbesakramente unserer hl. Kirche.

In tiefer Travers Katharina Dill, Lehrerin Helene Altenkirch, geb. Dill Karl Altenkirch, Kellermeister Dr. Josef Altenkirch, Studienreferendar.

Wiesbaden (Yorckstraße 2), Bingen, den 15. August 1937.

Die Beisetzung findet Mittwoch, den 18. August, vormittags 10.30 Uhr von der Kapelle des alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof statt, das Seelenamt am gleichen Tage, morgens 6.40 Uhr in der Elisabethenkirche.

Taunusstraße 40
Televon 28439
Schlafalm, ellendein, 1 Rah. Wohnsim. Rubb.
Bülett. Aredens Sierjatanläb, Dielender, Mah.
Bülett. Aredens Sierjatanläb, Dielender, Mah.
Bill. Gefretatre. Eld. Dipl. Söereichtid. Aussieheltigen und Radiologianle. Rah. und Rubb.
Betten, Baldtomm. Romm. Raditlide. runde.
Beinargoffen. Seritte, Denleiden Rob.
Beinargoffen. Derbeiten. Bertite. Mediktele.
Bolmartogen. Derbeiten. Bertit. Mediktele.
Bolmartogen. Derbeiten. Bertit. Mediktele.
Bolmartogen. Derbeiten. Bertit. Mediktele.
Bolmartogen. Derbeiten. Bertit. Mediktele.
Boldting. Bett. Backtild. Trumens. u. and.
Beinen. Bilber. Ilbren. Lütter. Lamp. Bronsekrone. Ampeln. Rlamierlampe. Korbeilel und
eitigde. Rücken. u. Cishchafte. Rahmaidt. Bejöm
maidt. Destmalmage. Il. Thefe. Dülharte. Beiden
maidt. Destmalmage. Il. Thefe. Dülharte. Leiter.
Bilbelm Bett. Baroktilden. Gasberbilde.
Rulfellsdechen. guite Geigen. Eeld und Ralten,
Ratiesfervicen. Dausbeilinden u. aud. mehr
ertmilla degen Barschlung. Beidingung DensBilbelm Klapver. Beritzigerungen aller Art.
Liebernahme von Beritzigerungen aller Art. Feinster Broken-Tee 125 g RM. 1.25

kräftiger aromatischer Aufguß. Sehr ergiebig, deshalb sehr billig im Gebrauch. Andere vorzügliche Teemischungen 125g von RM. 1.—an 3% Rabatt! Drogerie Tauber, Ecke Meritz- und Telefon 22121

Blutkreislauf-Tee

Wiesbadener

kalkung, Beklemmung, Atemnot, Herzklopfen Koptweh, Schwindel, Unfähigk, klar zu denk, Gemätsverstimmung, a. harnausscheiden

Kräuter-u.Reformhaus Uhr P. Brumenthal, Markteir, 13

Handel und Industrie

97r. 189.

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Weltfonjunttur für Fertigwaren und die Leipziger Herbstmesse.

Die gegenwärtige Lage ber Weitwirtschaft ist ein Ichlagender Beweis sur die Richtigkeit der These, die Wirtschaftspolitist des nationalsozialiftischen Staates seit 1933 ständig vertreten hat: eine Midden etreten hat:

auchgegüter gerichtet.
Das Deutschlands Bedentung als Exportsand für Broduttionsmittel, insbesondere Maschinen, durch die Auswirfungen der Weltfrije laum ernischaft in Mit-eisbenschaft gezogen warden ist, haben die großen Exporterfolge der leckten Leipziger Frühlansweise ichon beutlich gezeigt.

Die am 29. August beginnende Leipziger Herbstem esse 29. August beginnende Leipziger Herbste beit langen Tahren zum ethen Male mieder auf eine mirschaftliche langen Tahren zum ethen Male mieder auf eine mirschaftliche lage, die auch ihre Exportaussichten recht günftig erscheinen läßt. Da die Herbstungsplieren den fleichen des die Berwiegend von den Berbrauchsgüterindustrien beschied wird, kand sie diese erschaftlichen der Ausselfe von der Frühzelbswegend von den Gertrandigt gesehen, gegenster der Arubsplatzunget erwos im Schatten. Diesmal dagggen dürsen wir nicht nur mit einer meiteren Steigerung der Jisser der Ausslandsbetucher rechnen, sondern auch mit einem ansehnlichen Wachsen der Ausslandsaufträge und damit verstätzten Aufriebstendengen auch für diesenigen Koniumgstreindustrien, deren Produttionsausweitung dieher mit der allgemeinen Wirtschaftseledung noch nicht voll Schitt halten konnte. Aumrechin bleibt auf der Herbstelle, sür den privatzurichgaftlichen Erfolg der Mehrahl der Aussteller, der Binnen martt ein nicht weniger debeutamer Factor. Auch in diese Beziehung liegen sur de dieselnung gegen, des, nachdem zunächte außer zu wohn hilt die für ihrt ist.

Die Ergebnisse der Wirtschaftsebabatung zeigen, des, nachdem zunächt außer werkelt ausgehoft deben.

heiten besonders interessant werden wird.

Das reiche und qualitatis hochstehede Angebot wird zweiselles welentlich dem beitragen, das die Aussteller aufehnliche Orders mit nach hause uchmen kömen.

Sowohl nach der Seite des Binnenmarttes wie nach der Exportseite hin dürste voraussichtlich des geschäftliche Ergednis der Messe den Beweis dafür erbringen, das die Wirtschaftsbeledung unn im vollen Undang auch die Bertrauchgessterinduktein erfast hat. Insbesondere wird es die Ausgade der diessächtigen Herblimesse lein, der deutsich er Fertig in du kerte einen ausreichenden Anteil an der Bestiedigung der karf gestiegenen Weltnachfrage nach industriellen Konsungsitern zu fichern.

abgeben, wie auch aus bem Ausland nur geringe Mengen eingeben. Infolgebeffen ift bie Marktverforgung unzureichend. Das Gefchäft an ben Obft martten entwidelte fich bei ben allgemeinen guten Jufuben gufriebenstellend, jedoch mußten die Preise teilweise gurudgesent werben.

Die Gemulemartte wiesen mit wenig Ausnahmen eine sehr reichliche Beichidung auf, bas Geschäft ist nicht überall befriedigend.

Erzeugerpreife für Speifefartoffeln pom 16, bis 31, Muguit.

vom 16. dis 31. August.

Die HR der deutschen Artosseltsich dat die Erzeugerpreise sür deutsche Speisestroffelm in der Zeit dem 16.—31. August 1937 befanntgegeben. Danach liegt der Erzeugerpreis sür Speiselartoffeln inachteri jeder deutschen Emplangsstation se do Ailogramm wie solgt: sür weise, rote und blaue Sorten, sür die Zeit vom 16. 8. dis 21. 8. 1937 mindestens 2.80 AB, seden sich weiter als 3. AB, vom 23. 8. bis 22. 8. 1937 2.00 die mit weiter als 3. AB, vom 27. 8. dis 31. 8. 1937 2.40 dien, 260 AB, sür alle geben Sorten: vom 16. 8. dis 21. 8. 1937 2.00 dien solgt. die geben sorten: vom 16. 8. die 21. 8. 1937 3.00 die solgt. die geben dorten: vom 16. 8. die 3.30 AB, vom 27. 8. dis 31. 8. 1937 2.50 dien. 3. AB, vom 27. 8. dis 31. 8. 1937 2.50 dien. 3. AB, vom 27. 8. dis 31. 8. 1937 2.50 dien. 3. AB, vom 27. 8. die 31. 8. 1937 2.50 dien. 3. AB, vom 27. 8. die 31. 8. 1937 2.50 dien. 3. AB, vom 27. dies dien die Seitsmungen der Anordnung Kr. 7 der Hauptvereinigung vom 29. 7. 1937. Diese Anordnung tritt am 16. August 1937 in Kraft.

Mus der rhein-mainifden Birtfchaft. Steigender Frembenverfehr,

Steigender Fremdenverten.

Insolge der ungünstigen Witterung blieb der Beluch die Anlang Mai in manchen Auts und Babepläten des thein-mannischen Wittschaftlese binter dem Korlahre zurüf, oder ließ doch aum mindelten Schwankungen erkennen. Ben Mai an die beute weist der Beluch dagegen in allen Plätzen des Auts und Fremdenverlehs erfreulicherweise eine ketige Steigerung auf, die allerdings der Höhen and voneinander abweicht Lebdaft lind iaft überald die Belchwerben über den Mangel an tücktigem Gerviers und lonstigem Hauspersonal. Im hindlich lierauf mußte viels jach über die mägsenden taristischen Kergülungen hinaussgagangen werden.

Mbjagiteigerung in ber Energiemirticaft.

Die Elettrigitätsversorgung im Rhein-Main-Gebiet ftellt eine günlige Entwidiung des Strom-absates in den letten Monaten seit. Die Abnahmesteigetung bezieht fich in der Hauptlade auf Industriestrom, macht sich sedoch auch in den Housbaltungen bemerkbar, hier ist diese in erker Linie auf die Serwendung von Kochtrom guruck-guführen, doch haben auch die durch den Kückgang der Arbeitslosigseit gebesserten Einsommensverbältnisse breiter Schichten der Stromabnehmer eine vermehrte Abgabe an Beleuchtungstrom um Todes erhalt Die Schichten der Stromabnehmer eine vermebrie Abgabe an Beleuchtungsstrom jut Folge gehabt. Die Auswärtsentwid-

lung der Gaswirtschaft hat weiterhin angehalten. Die Junahme gegenüber den Monaten bis Just des Borjahres beträgt 8,7%. Der Absah un Rebenerzeugnissen war in der Berichtsacht sehr au. Die Absahlteigerung betrug bei Kots 18%, det Bengol 40%.

Uneinheitliche Lage ber Binnenichiffahrt.

Uneinheitliche Lage der Binnenschissehrt.

Die Verbältnisse ben thein-mainischen Reedereien gestalteten sich im leiten Biertelighr etwas uneinheitlich. Während im April, besonders auf dem Knein das Geschäft insolern etwas besser auf dem Knein das Geschäft insolern etwas besser war, als sehr große Antliniste in Sextreide und Erz zu werzeichnen waren und die Frackten das durch einen Auftrieß erhielten, war die Beschäftigung dum das Auftommen an Tansportgutern im Mai etwas geringer, aber nicht understedigend. In Juni daben sich de Berkältenssisse und der Antleich der Verläusert. Auf dem Rhein waren auch die Riefnschiffer voll beschäftigt. Auf dem Rhein waren auch die Riefnschiffer voll beschäftigt. Auch der Verläuser der Ve

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 16. Aug. (Juntbericht.) Tenbeng: Attien überwiegend anziehend. Kenten befestigt. Die Haltung der Sörle war am Nochenbeginn verhältnismäßig freundbich. Beinders antegende Momente lagen jedoch nicht vor. In der Nehrzahl der Hälle waren bei anhaltendem Intereste über Sprigdere die Anterende Murschfle über Sorle war den Nochenbeginn verhältnismäßig freundbich. Her Sprigdimerte die etwarteien Aurschfleurungen meist tecknisch bedraucht der Kocklaumarkt isellten sie Doelch gleichfalls die 3% noder, wöhrend Nannesmann der allewbings sleinem Umfah um % odezschwächt waren. Eine Aussachme dei allegemein freundlichet Halten moditen Brauntofolienwerte, von denen Deutsche Erdol % und Ise Genußeinen 1% nachgoden. Rallwerte halten nur lietnes Geichällt. Rährend Westergelin gegenüber letzter Ansanntz der Ansanden geschwächt waren geschäftelse. AGG, jogen bei fleinem Umfah um Kund Geinzel gleichfalls um % an. Auhmener ergab gegnüßder. Die Farbenatite letzte mit 188% um % Göder ein. Kolswerte gingen % yurüd. Gummis umd Lincheumwerte lagen gegnüßder. Die Karbenatite letzte mit 188% um halt hand Gefürzel gleichfalls um % an. Lahmener ergabe gegnüßder Lietzer Anlianotit ein Rüdanng um 18 %. Beriorgungswerte lagen eber schwächer, lo RUG. none Deliauer Ges je mituus % Deliauer Ges je mituus % Deliauer Ges je mituus hand deliauer des je mitu

Wetterbericht des Reichswetterdienfies. Musgabeort: Frantfurt a. DL.

Die fühlen Luftmaffen, bie bas mitteleuropaifche Seitland überströmen, bebingen auch weiterhin unbeständiges, zu Schauerniederschlägen neigende Witterung; doch werden sich auch wieder meist fürzere Zeiten einstellen, in denen das Wetter ein freundliches Gepräge annimmt.

Bitterungsaussichten bis Dienstagabenb: 3u-nächt vielfach beiter, bann wieder überwiegend unbestän-biges Wetter und Regenfälle, im gaugen warm, Winde um Gub.

Wassertand des Rheins am 16. Aug.: Siebrich: Begel 1,55 gegen 1,58 m gestern; Singen: 1,78 gegen 1,82 m gestern; Maing: 0,77 gegen 0,79 m gestern; Kaub: 1,98 gegen 2,01 m gestern; Köln: 1,59 gegen 1,61 m gestern; Kehl: 2,70 gegen 2,68 m gestern.

Meteorologijde Beobachtungen in Biesbaden.

Continue to the Continue Conti				
Datum	15. Augult 1907			16. Ving.
Driegett	7 Uhr	14 libe	21 lihr	7 Mhr
Unit- dauf 0° und Kormalichwere . red, Lu (inemperatur (Ceffins) Kleiar von Benichtigkeit (Brogents) Wieder (hagegodhe (Williameier) Kleider (hagegodhe (Williameier)	745.1 16.9 95 156131 0.0	746.3 19.0 61 SGMD 1	747.6 16.1 58 10 1	11.8 87 10.820 1 1.8
Wetter	moltig	melfig	V-Sebed)	/ Bebeift

Südwestdeutscher Markibeobachier.

Die Kartoffelmärtte sind auch nach der Reu-regelung außerordentlich reichlich, entsprechend dem guten Ernteausell. Deichlich Die Whismasglichteten aben sich sieden nicht gedeuset, sodog der Hauptabnehmer das hieste Sebiet bleibt. Aur Fatterfartossen für gefragt. Die Preise bewegen sich im vorgeschriedenen Rahmen.

Die Futtermittelverforgung ist burch die lehten Juteilungen freundlicher geworden, auserdem geht jest die Augustiete ein, darunter auch Roggenfleie vom Riederrhein, senner sienen Wengen von Bierrechern. In zeien Rarte lind nur verschiedene Mischutterarten und gelegnetlich auch Bierrecher erhältlich. Deu wird gefragt, ist aber noch nicht sehr reichlich zugeführt.

Während das Aleischeschest im Laden mährend der Highe tudiger blieb, gestaltete sich des Geschäft auf den Biehmarkten det etwas kleineren Juluhren recht lebhaft. Goweit das Kontingent der Berabeiter durch Lehendvich nicht gedecht werden konnte erhielten die Wesger Frischließen. Die Kälberauftriebe wurden bei reger Rachfrage geräumt. Die Schweineauftriebe haben die volle Kontingentsböhe noch nicht wieder erreicht, loods der Bedarf nicht restloss gedecht werden konnte. Der kaum veränderte Auftrieb von Schafen fand bei lebhaftem Geschäft rasigen Abjag. Die Beschildung der Aleischgreihmärte genügte nicht überall dem großen Bedarf, sodas die Käumung lehr rasig vor sich ging.

Die Mildanlieferungen haben leicht nachageben, mährend der Frischmildsbedarf insolge der großen Dige anstieg. Infolgedessen war es dei etwas Inaperer Buttererzegung weiter nur unter Bermenbung Inrossischer Buttererzegung weiter nur unter Bermenbung inrossischer Butter, sowie onstiger Bestände möglich, die Berlorgung der Berbrauchger zu ihren. — Im Aleimarte war die Rach-jtrage für Hartstelle jehr fauf, wogegen die Jusuhren beschrünft waren. Die Berbraucher müljen daher wieder nehr auf den Berzehr von Beich- und Sauermischtie bingewiesen werden.

Der inlandifche Gieranfall ift gur Beit fehr flein. Much andere Aberichungebiete tonnen nur beforuntte Mengen

Der Knopf des Königs.

breitler. Er foreste eichts erlemen, was ebet fam den Monde mit dern Gemilf, und Keng erdliche den Riede. Der Möntel son gut Seite gegilten, der Ciron des Schwerzen Miservodern Hintfe, und er gengen und die Knieve an Friedenis

Pas Unterhaltungs-Blath Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Die Fahrt nach der Ahnfrau

ble Armelphäre bleier Sindt mar als die Danigal Beimade berindige, fütter, enregider; die binden war alles leiner, welcher, fütter, viet weniger von bentberg ab ang jellen nob im Silie diese Künigsberg, ballt liefen ode mehr Menigen die besonder berg, ballt liefen ode mehr Menigen die besonder panier. Danig im Silie die die die die die die Fabrigoberg wer eine Sindt auf Bergen, wenn er ande die berühmen leben, diegel, die es dier geben fellen, nie

Bei Lelmanna, an bem Bennseingelöhlt blich er flein, betrachte die illemmenden Ding, die de in vor Sonne im Kenfer lagen. Schahe, das erzalenanden hatte, dem er ermos mibirtungen fonnte: die Keiten und Brohhen junkelten | verlodend. Schliehlich rift, er fich flos und den grand dem Paradeptios, ein. Er wolle die Anioentifika micherbibbeit, an deren Geinken er auch eite

Dort batte fid fanns etwas geindett. Der longe, nobe film mit der Galendheit am einspan fan und immer heif über ben bahen, grobe eerbliden giltober beliefen, in desern gur Little das aletprintiples Kant-Derlinal ifine isit erstellund. Aufterin mitten an in der gesche der geden files nob immer, gederend mitten an ben geden geben der geben files der gesche der geben der geben der gesche der geben der geben der geben der geben der geben der geben gegen der gesche gegen der geben der g

der war nie dort gewesen und manderte vom Kadadel gur Siade mie einem richtigse Frendengefühl. Es gad nicht viel zu siehen, zur ein moderner großer Bau mir lichben Doch errogte keine Bermunderung. Dies Atte er zu einem siehen vermutet. Dann Kande er am alten Marti, bewunderte ben iconen, wie mit Spite gemufterten Giebel neben bem ichmeren, alten Turi ber lutberiichen feinde und beichich, erft einmat eine

Om Spiele Delinauer bei fann er einen anspinechnen Black, des fälliges Dies und einen alteren Kellmer, gleitt vollert, mit hännens, grousen Soar unb gabbechner gleit Stille, der ihn jehem to biefrechlichtenfalle mendete, soll Stille, der ihn jehem to biefrechlichtenfalle mendete, soll samme, mertenennund ein fielprichten begannt unb est mitte medite; han Weltermatt fei brüben, gleich neben best met er mitjen medite; han Weltermatt fei brüben, gleich neben best filtede, ose Stimen jejet für Sperifaction; der Kansannt bais der Kunfart und der Kansannt bei Kans

"herr Ruffer", flang eine hobe weibliche Stimme

nus dem Raum finnte den Burten. Der Hoften gufte feint pulammen, als jein fraundlicher Benter dem Aufe lochte. Er fagte fich, daß Müller ja in der Tat ein jeder hüufiger Kame jeit, aber er nahm es doch für ein gutes Omen, daß der erste nahmes dem die dem er gesprochen datte, den gwielung Ungern trun.

Beim Jahlen fragte er ben ollen herrn, nos es toste filet in ber Stodt au lein nibe. Der freenhilde Mann lädelte entricktigt bas bei nicht allundet, der fönnte binaber nach fleengenburg, im Saberial, nach bem Spertjelst — ja, und bam jet be bie große Benbefrauenflisit, über be mille man undt. ben Kiroligier Etempel worber fragen, ab man ib behöhligen

"Stempel?" fragte ber Dottor Chener nachbentlid,

So, ju beibe ber Direttor.

Ob ber aus Freiburg gefonnen jet? Ber Muller löchelte bisfret! Kenntniffe auf bem Gebiet ber medizinichen Personalten gingen über fein Reflert binnus. Aber wenn ber bere Wert barnuf legte,

pie Gode vor biesmal ohne geftlichen Beilland ib eineln. Der Der ber Onferbunger Richenstelle is eine der Der Onferbunger Richenstelle in greier unbiger Meine mit longen bleis der Schaffen und der Geschaften ber Greieren bei der Greieren der Greieren der Greieren Greieren der Greieren Greieren der Greieren Greieren Greieren der Greieren Gr

mar.
Mis eine Schwarzwälder Uhr über dem Cchreib lifch laut und manseldentin einen einzeinen Schlas von fich gab, aufgerte der Biende ebeufe laut und un preibeutig, er mille jest ichtiefen; et ginge gum Effen Mann er dem wiedertime?

Um brei", lauteie die latoniiche Uniwort.
Do er, ber Dottor, nicht ingmilden babfeiben und

Sei".

(Fortfenng folgt.)

Eine Frau rettet 12000 Menschen.

Sin Beben für bie Bebenomüben.

Ein M. R. a. Heisen.

Durch Japans Eigenbe und bernen gelfert ble tragific flechte jener Diestimant, bie einem Zeiter nur einem bei hanne Sitt ner sich Gill gefolgt und nas Germ berübet in bern Binnere ibrang, malte beite man liere Beit in bern Binnere ibrang, malte beite man liere Beit ju der geben gestellt der gestellt der der gestellt gestellt der gestellt gestel

On James ill ber Freitels befanntlich — le parient best
liegt — ber fillen intermertere un iht Zeiten-Steden
und en gibt immer micher Orte, hie für bes nicht eine
und en gibt immer micher Orte, hie für bes nicht eine
meiner freisführt Schaften mie beiter den als alle, hie
beite des Aufregene der Schaften der Schafte

Bild ben fluifen filmen, ber eine Beile im Miche met, petreullierte soben fende Mültiglennter eine Geltigen met, petreullierte soben fende Mültiglennter eine Geltigen auch ein Sertrere ber Frau Sehn 36, und es gelang hier, siele Gebermilde hand, Jaroben 800 Gering in den Kraiter absahelten auch mit einer Empfeldung och 18 mit gestellt auch 18

Mm Strand von Mtami, ber "Jarunifden Riviera", ble ber Congleien band innbidantieter Schindelt, ben Unglidlichen mit einer Mitchrabe ledt, son der se handert Meter tief und fell ins Meer binedpolst, grupt und berubigt ben Menderer eine rielde Jahlentit am Jefel.

obei Berte! theeloge einen ftoproblief!" And is not in the control of the control

and bas Brillige Bad ber weigen Biller ins Treffen, m

Der ergliere Extunsible ner aber, olls der Anb. mel ber felle bei fellenskabeligieren miede Derfer terteren um finnen Stein De mit ansertramisch amminische Mitteln begress nergignet Geliefe der beschrieben Steinen der Steinen begress nergignet Geliefen der Steinen der Steine der steine der Steinen der Ste

"Das Bornberger Schiefen."

Bon Rari 6. 60ffele

Wide tax in ben jähdentifen Gener, jondern in allee Gegender het versichen Gleistenben dier man japen, wenn rim Gogle foljel genangen iht. Das gelt nam wie das heter dezen Geliegen illene tongelens der, ibs bede fickensert gebrouchen, well fann einet, was es mit dem Gener derge Geleisen jiet inn Sementonis dat. Ibs deuten jei jone fieljelichte erfallet, die den Jonene bes alemanstille jone fieljelichte erfallet, die den Jonene bes alemanstille mattellechen Geleien mit gefrechen werden erdebtet.

Ebe bes Ceineagualbelblichen Dernberg im Tell bei Gutag im Jahre 1810 abeld muche, wer en mittlem bergift. In biefer Joit gefohn es, both ber Edmondenheiten Eberhardt Dabonig ich Durchverge erinnent. Er beifeldt, in ben mitbeiden Gebieten ber buntlem Sochwilder um Gereberg eine Schigalt zu neusskalten.

Die hernberger batten von den Aerhoffen Uren Bergegen rechtestig Bind befommen und metern hoch erfreut über die Eber, die ihnen durch best Melan des Landesheren justel werden follen. Gie fannen überein, Die aufset tumpen zu ichen und Gerecherd Ludwig zu empfangen, wie er nach nitzpade empfangen medden jet.